

INHALT

<i>Ein Büchel vom Wald. Vorwort</i>	7
---	---

DER ALTE BÖHMERWALD

<i>Die Sage</i>	11
---------------------------	----

Der alte Böhmerwald

Vom vielfältigen Leben einer Sage	13
---	----

Das Licht vom Hansbauernhof

Wie um das Jahr 1920 eine Sage entstand	23
---	----

<i>Die Legende</i>	31
------------------------------	----

MARIA UNTER DER HOLLERSTAUDE

<i>Die alte Kasparin erzählt drei Legenden</i>	33
--	----

Die Armen Seelen von Schindelöd

Wie im Grenzwald eine Legende entstand	37
--	----

<i>Hexenstrauben und schmalzresche Eingaben</i>	41
---	----

<i>Das Märchen</i>	47
------------------------------	----

Marln erzählt man nur . . .

Der Tomandl-Nedl erklärt, warum alle Märchen gut ausgehen müssen	49
---	----

<i>Zwei Hexenmärchen aus dem Osserwald</i>	59
--	----

<i>Der Schwank</i>	65
------------------------------	----

Die Hirschauer geraten an einen Schelmen

Wie ein Stromer dem Schwankdörfl ein neues Stückl anhängte	67
---	----

Die „Rotseidene“ der Bürgermeisterin
 Warum sich der Gugetzer von Guglöd in
 kein Wirtshaus mehr getraute 73

Ein alter Hut und ein Pulverhafen
 Warum sie aus der Hölle keinen Teufel
 mehr in den Wald lassen 77

EIN JAHLAUF ZWISCHEN
 OSSER UND ARBER

Dabeim unter'm Osser 85

Selige Jugendtage 89

Österlicher Heimweg
 Der Moosbauer erzählt vom Sonnenhupfer . . . 91

Karfreitag unter'm Osser 99

Maienzwunder und Johannisnachtzauber 101

Bauernpflingsten 109

Waldsommer und herbstliche Wallfahrt 111

Wenn die Armen Seelen wanderten 115

Die grausige Lucie . . .
 . . . und die Hexen in der Weihnachtsmette . . . 119

Durchleuchtete Raubnächte
 Von der alten Kunst des Punschbrauens 131

Waldfasching 1920 139

Vom „Drahdiwaberl“ und dem „grauen End“ 141

Wo und von wem erzählt wurde 149